



05.05.2022 16:50 CEST

Initiative #WeAreAllUkrainians und dm-drogerie markt unterstützen Mütter und Neugeborene in der Ukraine

Die Initiative #WeAreAllUkrainians von Tatjana Kiel und Wladimir Klitschko, die Menschen in der Ukraine unterstützt, und dm-drogerie markt möchten auf die extrem schwierige Situation von mutigen Müttern und ihren Neugeborenen in der Ukraine aufmerksam machen. dm unterstützt die Initiative #WeAreAllUkrainians mit insgesamt rund einer Million Euro, um Mütter und Babys nach der Geburt mit den wichtigsten Produkten zu versorgen. „Wir möchten diesen mutigen Frauen, die vor neun Monaten noch nicht wussten, dass sie ihr Baby im Krieg zur Welt bringen, gemeinsam eine

notwendige Hilfe sein – von Frauen für Frauen“, erläutert Kerstin Erbe, dm-Geschäftsführerin, die spontane Zusage an die Initiative #WeAreAllUkrainians.

#WeAreAllUkrainians wurde ins Leben gerufen, um in Deutschland schnell skalierbare Hilfsmaßnahmen zu entwickeln. In unterschiedlichen Task Forces wird Menschen in der Ukraine und Geflüchteten geholfen. „Durch den direkten Kontakt nach Kyiv und zu Wladimir Klitschko bin ich tagtäglich über Bedarfe in der Ukraine informiert. Manchmal geht es dabei gar nicht um ein konkretes Produkt, sondern um ein sensibles Thema, das in der Gesellschaft einfach nicht offen angesprochen wird, z.B. die akute Not der Mütter und Neugeborenen und das Thema Wochenbett. In solchen Momenten krampft sich mein Herz zusammen und ich weiß, hier müssen wir dringend eine größere Lösung finden“, erläutert Tatjana Kiel, CEO von Klitschko Ventures und Initiatorin der Initiative #WeAreAllUkrainians. Durch den Stress der Mütter kommt es aktuell neben den terminierten Geburten auch zunehmend zu Frühgeburten im Kriegsgebiet.

Im Rahmen der gerade neu gegründeten Task Force 5, der „Mutterschutz Initiative“, geht es um die direkte Unterstützung mit dem Ziel, dass Mütter und Säuglinge nach der Geburt im Kriegsgebiet einen schnelleren und besseren Zugang zu entsprechender Versorgung und Ernährung erhalten. „Wir haben uns dazu entschieden, Partner der Task Force zu werden und im ersten Schritt 10.000 Pakete mit den notwendigsten Produkten bereitzustellen, die in der Ukraine so dringend für die Versorgung im Wochenbett benötigt werden“, erklärt Kerstin Erbe das Engagement seitens dm. „Wir werden dann in den kommenden Wochen und Monaten gemeinsam mit unseren Partnern von #WeAreAllUkrainians prüfen, ob weitere Hilfsmaßnahmen geleistet werden können.“ Dr. Nicole Szesny-Mahlau, Psychotherapeutin und Gründerin von trauma.help, ergänzt dazu: „Um das Risiko für Mütter und Kinder zu verringern, langfristig unter den Folgen derart traumatisierender Erfahrungen zu leiden, brauchen sie so viel Solidarität und konkrete soziale Unterstützung vor Ort wie nur möglich.“

In einem Berliner dm-Markt wurden heute die ersten Wochenbettboxen mit Unterstützung starker Frauen gepackt. Unter anderem haben Lea-Sophie Cramer, Anja Tillack, Laura Lewandowski und Stephanie Dettmann gemeinsam mit Verantwortlichen der Initiative dm-Pakete gepackt. In den kommenden Tagen und Wochen werden diese mit 10.000 weiteren Paketen über eine Schienenbrücke mit der Deutschen Bahn in die Ukraine transportiert und nach Bedarf verteilt. Die ersten Pakete werden an ein Krankenhaus in Kyiv gebracht und dort den betroffenen Frauen ausgehändigt.

„Es ist kaum vorstellbar, was diese Frauen und werdenden Mütter in der Ukraine gerade leisten. Jedes Lebewesen sucht sich von Natur aus einen sicheren Raum, um zu gebären, sodass eine Geburt unter Fluchtreflexen im Kriegsgebiet ausgelöst durch Stresssymptome und Adrenalinausschüttung kaum möglich ist bzw. mit großen Komplikationen verlaufen kann“, betont Hebamme Ilka Kaufmann.

Zu #WeAreAllUkrainians

Wladimir Klitschko ist die Stimme aus Kyiv, die nicht nur vom großen Unrecht des Krieges berichtet, sondern uns alle immer wieder aufruft, zu unterstützen. Gemeinsam mit Tatjana Kiel, CEO von Klitschko Ventures, hat er gleich nach Beginn des Krieges die Initiative #WeAreAllUkrainians gestartet, um in Deutschland möglichst schnell skalierbare Hilfsmaßnahmen zu entwickeln – für die Menschen in der Ukraine und die vielen Geflüchteten. #WeAreAllUkrainians reagiert zudem auf die dringlichsten Bedürfnisse vor Ort, die Wladimir Klitschko täglich aus Kyiv an Tatjana Kiel übermittelt.

Über dm-drogerie markt

Sich in der Gesellschaft einzubringen und diese positiv mitzugestalten, gehört zum Selbstverständnis von dm-drogerie markt. Für sein nachhaltiges Engagement erhielt das Unternehmen bereits den Deutschen Nachhaltigkeitspreis und den Deutschen Kulturförderpreis. Frauen und Kinder gemeinsam mit kompetenten Partnern zu unterstützen, ist dm auch in Deutschland ein Anliegen. Darum kooperiert das Unternehmen seit Jahren mit dem Deutschen Hebammenverband und dem Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e. V.. Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit mehr als 66.000 Menschen in über 3.800 Märkten in 13 europäischen Ländern. dm ist zudem bei den Kunden der beliebteste Händler im Lebensmitteleinzelhandel, so das Ergebnis der Verbraucherbefragung „Kundenmonitor Deutschland 2021“. dm arbeitet stetig daran, Prozesse innerhalb des Unternehmens zu verbessern und seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem „Bericht zur Zukunftsfähigkeit“ [dm.de/nachhaltigkeitsbericht](https://www.dm.de/nachhaltigkeitsbericht).

Kontaktpersonen



Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arden@dm.de

+49 721 5592 1195